

Lieferengpässe: Institut kürzt Konjunkturprognose

München. Die globalen Lieferengpässe werden nach der Konjunkturprognose des Ifo-Instituts die wirtschaftliche Erholung in Deutschland nach der Coronakrise bremsen. Die Münchner Ökonomen erwarten für dieses Jahr noch ein Wachstum von 3,3 Prozent, wie das Institut am Mittwoch mitteilte. Das wären 0,4 Prozentpunkte weniger als noch im März erwartet. Kurzfristig dämpfend wirken nach Einschätzung des Konjunkturforschers Timo Wollmershäuser vor allem die Engpässe bei der Lieferung von Vorprodukten, etwa fehlenden Chips in der Autoindustrie. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404629.lieferengpässe-institut-kürzt-konjunkturprognose.html>